



# Pastoralraum

Laufental · Lützeltal

## Impressionen vom vierten Pastoralraumgottesdienst 2022

Unter dem Motto «Brücken bauen» fand am Sonntag, 25. September 2022 der vierte Pastoralraumgottesdienst des Jahres statt. Aus allen sechs Pastoralraumpfarreien kamen Menschen zusammen, um am Bruder-Klaus-Tag gemeinsam in der Bruder-Klaus-Kapelle zu feiern. Bereichert wurde die Feier durch das Engagement der Bäuerinnen und Landfrauen, welche die grosse Kapelle passend zu den Wochen des Erntedanks geschmückt hatten und die Gläubigen nach dem Gottesdienst zu einem reichhaltigen Apéro empfingen.

Das Thema «Brücken bauen» war in diesem Jahr ein besonderes Leitmotiv für die vertiefte Zusammenarbeit unserer sechs Pfarreien im Pastoralraum. Für den Pastoralraum Laufental-Lützeltal ist es stets wichtig, dass die einzelnen Pfarreien ihre eigenen Traditionen und Dorfkirchen pflegen, zugleich ist es eine Bereicherung, wenn wir uns gegenseitig zwischen den Orten besuchen und gemeinsam Gottesdienste feiern können.

Mit über 90 Besucherinnen und Besuchern war dieser Gottesdienst ein wirklich gelungenes und sichtbares Miteinander. So war es auch passend, dass zu diesem Gottesdienst der Bau einer Symbolbrücke seine Vollendung finden konnte.

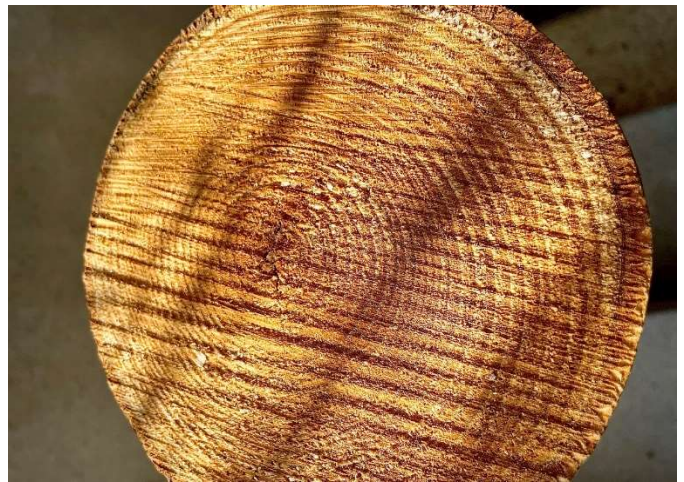
In einzelnen Arbeitsschritten war das Symbol aus verschiedenen Hölzern aus unseren Dörfern und Orten Schritt für Schritt gewachsen.



Die Bruder-Klaus-Kapelle gleicht in der Grösse einer Kirche und befindet sich im Ortsteil Liesberg-Oberrütti. Für viele ist die Kapelle ein vertrauter Ort, aber für andere eine neue Entdeckung.

## Die Entstehung der Brücke

Am Anfang des Jahres wurden Stämme und Hölzer gesammelt, die in unseren Dörfern oder Waldrändern gewachsen waren.



In einem gemeinsamen Gottesdienst zur Fastenzeit in Wahlen wurden die Hölzer zusammengetragen. Männer und Frauen aus den Pfarreien erzählten darüber, was typisch ist für ihre Dörfer und von welchen Dorfgeschichten die Jahresringe der Bäume Kunde tun.



In der Werkstatt von Sepp Stadelmann entstanden nun sowohl rustikale Riegel wie auch fein geschliffene Klötze. Aus letzteren legten die Ministranten im gemeinsamen Gottesdienst am Hohen Donnerstag ein Kreuz.





Im gemeinsamen Gottesdienst an Fronleichnam waren es die Kinder aus Kleinlützel, die zwei Brückenbögen mit rustikalen Riegeln verbinden konnten. Nun war eine richtige Brücke zum Drübergehen gebaut.



Vollendet wurde die Brücke nun mit einem Handlauf. Der wiederum stützt sich auf sechs Staketen mit den Namen der sechs Kirchenpatrone im Pastoralraum:

St. Peter – Brislach  
St. Mauritius – Kleinlützel  
Herz-Jesu – Laufen  
Peter und Paul – Liesberg  
St. Martin - Roggenburg-Ederswiler  
St. Josef – Wahlen



Künftig wird die Brücke in allen Kirchen Station machen und darf angeschaut und natürlich betreten werden.

Im Oktober wird die Brücke in der Peter und Paul-Kirche Liesberg Dorf ausgestellt sein und im November in der Herz-Jesu-Kirche in Laufen.

Text: Alexander Mediger

Fotos: E. Gasser, A. Burgmer, A. Mediger, W. Thürkauf, M. Linemann